

Der Vulkan aus Gold (und Silber) ist bereit zum Ausbruch

07.07.2019 | [David Smith](#)



Im März 1980 installierte die Universität Washington ein

seismografisches System, das dazu gedacht war, die Erdbebenaktivität im Kaskadengebirge zu überwachen; wobei der Fokus auf zunehmender seismischer Aktivität nahe Mount St. Helen lag.

Nur einige Tage später trat eine Reihe von Erdbeben, kleinerer Eruptionen und Rauchaustritten auf. Ende des Monats begann sich die Spitze des Berges zu öffnen.

Doch das war nur der Anfang. In den nächsten sechs Wochen wechselten sich kleinere Eruptionen mit unregelmäßigen Ruhezeiten ab. Doch unter der Oberfläche bahnte sich die flüssige Magma ihren Weg nach oben, was immensen Druck verursachte.

Nachrichtenagenturen im Staate Washington berichteten über diese Veränderungen, doch nur wenige Leute - inklusive derer die später starben - schenken dem ihre Aufmerksamkeit.

Wie von LiveScience berichtet worden war, nahm sogar die USGS eine Haltung ein: "Die Veränderungen des prallen Berges stimmte mit dem überein, was täglich mehrere Male berichtet wurde, seitdem man ihn im Blick behält. Dies ließ keine Schlussfolgerung zu, was als nächstes passieren würde."

Dann, am 18. Mai, führte eine Explosion über der Magmakammer, bei der Druck abgelassen wurde, zu "einer leuchtenden, überhitzten Wolke aus Gas und Trümmern, die sich mit nahezu Lichtgeschwindigkeit bewegte"; sie hinterließ einen Pfad der Zerstörung, der sich acht Meilen entlang zog.

Eine zweite, vertikale Explosion auf dem Gipfel zertrümmerte den oberen Teil des Berges, tötete 57 Menschen und verteilte Aschewolken über sieben Staaten.

Der Druck baut sich im Inneren des goldenen (und silbernen) Vulkans auf

Die Explosion des Mount St. Helen bietet eine passende Metapher für den Druck, der sich an den Gold- und Silbermärkten aufbaut.

Die Erschütterungen nehmen aufgrund der massiven Druckerei von Fiatwährungen weltweit zu; das führt dazu, dass die Schulden bis in die Unendlichkeit steigen. Finanzielle "Erdbeben" finden derzeit in Venezuela, Argentinien sowie Teilen des Nahen Ostens und Afrikas statt. Doch die meisten Leute - vor allem im Westen - schenken dem einfach keine Aufmerksamkeit.

Jährliche Goldkäufe von nur vier Ländern - China, Indien, Russland und Türkei - übersteigen nun die jährliche Produktion weltweit. Zentralbanken sammeln so viel Gold wie noch nie zuvor in den letzten Jahrzehnten.

Die rückläufigen Goldreserven der wichtigsten Produzenten sind seit 2012 um 26% zurückgegangen. Golderträge (und Silbererträge) sind in den letzten Jahren um etwa 50% eingebrochen, wobei die Entdeckung neuer Projekte in eine ähnliche Richtung tendiert. Die Zeitspanne zwischen Entdeckung und Produktion ist jenseits von Gut und Böse. Derivate wurden ausgestellt, die die Gesamtmenge an bisher

produzierten Edelmetallen zwergenhaft erscheinen lassen.

Gold Performance by Foreign Exchange					
Barron's Issues 22 January, 2001 To 06 May, 2019					
#	Country	Percent Change	#	Country	Percent Change
1	Argentina Peso	21378.04%	20	Saudi Riyal	382.54%
2	Uruguay Peso	1242.43%	21	Kuwait Dinar	380.07%
3	Pakistan Rupee	1063.90%	22	Norway Krone	377.87%
4	Russian Ruble	1008.45%	23	Japan Yen	357.28%
5	Brazil Real	871.48%	24	Taiwan Dollar	357.19%
6	Mexico Peso	831.94%	25	Poland Zloty	348.54%
7	So African Rand	777.03%	26	So Korea Won	341.22%
8	Indonesia Rupiah	624.02%	27	Canada Dollar	328.17%
9	India Rupee	619.89%	28	Israel Shekel	318.89%
10	Chile Peso	472.83%	29	EU Euro	302.55%
11	UK Pound	436.21%	30	Denmark Krone	302.53%
12	Malaysia Ringgit	425.26%	31	China Yuan	292.69%
13	Philippines Peso	410.12%	32	Auzi Dollar	282.31%
14	Hungry Forint	390.67%	33	Singapore Dollar	278.18%
15	Sweden Krona	385.99%	34	Thailand Baht	257.71%
16	HK Dollar	385.40%	35	New Zealand Dollar	225.16%
17	Bahrain Dinar	382.72%	36	Swiss Franc	199.65%
18	US Dollar	382.59%	37	Czech Koruna	193.62%
19	Ecuador Sucre	382.59%			

Source Barron's. Graphic by Mark J. Lundeen

Seit 2001 haben Goldbesitzer - auch in Ländern, in denen die Inflation bisher niedrig blieb - davon profitiert, dieses historisch machtvolle Schutzvehikel für Assets zu besitzen.

Risiken nehmen zu

"Aus einer Risiko-Ertrags-Perspektive gibt es keine Vermögenswertklasse, die den positiven Attributen des Gold zu diesem Zeitpunkt des US-Konjunkturzyklus auch nur nahe kommt." - Stewart Thomson, [Graceland Updates](#)

Seit mehr als einem Jahrzehnt blieben die politischen Maßnahmen der Zentralbanken - inklusive die der Federal Reserve - größtenteils erfolglos. Das Niedrighalten von Zinsen, wenn Kreditnehmer und -geber sich auf einen Kredit einigen - basierend auf der Risiko-Ertrags-Volkswirtschaft - hat eine Reihe von Assetblasen geschaffen.

Dieser geldpolitische Missbrauch hat die Mehrheit verarmen lassen, während die Minderheit, die bequem hohe Risiken auf sich nehmen kann, exzessiv belohnt wird; wissend, dass ihnen "die Obrigkeiten" nichts anhaben können, komme was wolle.

Doch nun stecken die Banken in der Klemme und es scheint keinen Ausweg außer einer Nullzins- oder Negativzinspolitik zu geben.

Das Endergebnis, wie Jim Rickards meint: *"Das Scheitern der Zentralbanken die radikalen geldpolitischen Experimente hinter sich zu lassen, werden den nächsten Schritt zum Goldbullendenmarkt einleiten."*

Wenn Sie warten, bis eine Krisensituation für jeden offensichtlich ist, dann könnte der Großteil der Gewinnmöglichkeiten - nicht zu vergessen, die Fähigkeit Ihre Finanzen durch physisches Gold und Silber zu schützen - verschwunden oder zumindest unerreichbar sein.

"Seismische Aktivität" am Goldmarkt nimmt zu

Eine Vielzahl von zunehmend offensichtlichen Faktoren baut Druck unter diesem "goldenen Vulkan" auf. Wie die Eruption des Mount St. Helen im Jahr 1980, ist es selbst für professionelle Beobachter schwer, festzustellen, wann eine Explosion - nicht zu vergessen deren Ausmaß - stattfinden wird.

Wichtig in unserer Analyse ist jedoch nicht wann Gold (und Silber) "ausbrechen" werden, sondern dass die Beweise überwiegend andeuten, dass wir diesem Ereignis täglich näherkommen.

Tatsächlich hat Gold zum Zeitpunkt meines Schreibens die 1.385 Dollar zum vierten Mal seit mehreren Jahren durchbrochen. Egal ob sich dieser Preis hält, er sollte - jedem, der aufmerksam ist - nachdrücklich demonstrieren, dass die notwendigen Voraussetzungen für eine unerwartete und nachhaltige Preisexplosion nach oben eintreten.

Betrachten Sie objektiv, was zum Aufbau des Drucks führt, entscheiden Sie, wie das Ihre Situation beeinflusst, schmieden Sie einen Plan (Menge, Niveau der Risikotoleranz, Zeitspanne und Ziele) - und handeln Sie dann.

Der Druck baut sich auf. Sie denken vielleicht, dass Sie in keiner "finanziellen Explosionszone" leben. Doch das tat auch der todgeweihte Vulkanologe nicht, der sich an diesem Morgen nördlich des Gipfels von Mount St. Helen befand. Nachdem er sich direkt - und unerwartet - im Pfad der Explosionswelle wiederfand, die mit 90 Meilen pro Stunde auf ihn zusteuerte, war sein letzter Funkspruch "*Das war es dann!*"

Lassen Sie sich nicht die Zeit nehmen, Maßnahmen zu ergreifen, um Ihre Finanzen zu schützen. Lernen Sie, über die Kulturen hinaus, was andere Menschen für tausende Jahre getan haben und von dem, was Millionen von Menschen heutzutage tun.

Die Uhr für die kommende Eruption des goldenen (und silbernen) Vulkans tickt...

© David Smith
[The Morgan Report](#)

Der Artikel wurde am 20. Juni 2019 auf www.moneymetals.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Hinweis: Der Brief "Der Morgan Report" kann in deutscher Sprache unter www.morgan-report.de abonniert werden.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/418051--Der-Vulkan-aus-Gold-und-Silber-ist-bereit-zum-Ausbruch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).